

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

Zwischenprüfung Februar 2015

für Auszubildende zur/zum Steuerfachangestellten

Fach: Wirtschaftslehre **Zeit:** 60 Minuten

Hilfsmittel: Aktuelle Wirtschaftsgesetze **Punkte:** 50

ARBEITSRECHT

19 PUNKTE

1. Die Lederwaren GmbH möchte für das nächste Ausbildungsjahr zwei Auszubildende einstellen. Nach erfolgreicher Auswahl müssen nunmehr die notwendigen Vertragsunterlagen erstellt werden. Die künftigen Auszubildenden der Lederwaren GmbH sind Natalie B., 17 Jahre und Klaus H., 18 Jahre alt. Die 3-jährige Ausbildung soll am 1. August 2015 beginnen.

a) Bis wann und unter Einhaltung welcher Formvorschriften müssen die Berufsausbildungsverträge mit Natalie B. und Klaus H. erstellt werden? 2 P

b) Wie lange darf die Probezeit maximal sein? 1 P

c) Wann endet die Ausbildung? 2 P

d) Unter welchen Voraussetzungen dürfen Auszubildende ihren Vertrag kündigen? 3 P

2. Monika Schneider ist kaufmännische Angestellte bei der Tchobi-GmbH. Sie verdient 2.800 € brutto (1.804,88 € netto).

Monika Schneider ist schwanger. Ihr voraussichtlicher Entbindungstermin ist der 16. Mai 2015. Sie bittet in der Personalabteilung ihres Arbeitgebers um Auskunft, welchen Umfang der Mutterschutz für sie hat.

a) Benennen Sie die Mutterschutzfristen vor und nach der Entbindung für Monika Schneider mit Datumsangaben. 2 P

Monika Schneider erklärt sich ausdrücklich bereit, bis 5 Wochen vor dem voraussichtlichen Entbindungstermin weiterzuarbeiten und 6 Wochen nach der Entbindung wieder zu arbeiten.

- b) Darf der Arbeitgeber zustimmen? Begründen Sie Ihre Antwort. 2 P

- c) Welche finanziellen Leistungen stehen Monika Schneider in der Zeit der Mutterschutzfrist von wem und in welcher Höhe zu? 3 P

3. Wann (genaues Datum) muss in den folgenden Fällen die Kündigung spätestens zugegangen sein?
Geben Sie die entsprechende gesetzliche Regelung an! 4 P

- a) Frau Dreyer ist seit dem 1. April 2013 als Steuerfachangestellte in der Kanzlei Meier ununterbrochen beschäftigt. Im Januar 2015 wurde sie 42 Jahre alt. Zum 1. Juni 2015 möchte sie eine neue Stelle antreten und daher ihr Arbeitsverhältnis zum 31. Mai 2015 auflösen.

- b) Herr Heinrich (46 Jahre alt), der seit 9 Jahren in der Bäckerei Krug angestellt ist, soll zum 31. August 2015 gekündigt werden.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN**6 PUNKTE**

4. Heike ist 6 Jahre alt und soll von ihrem Großonkel ein Schloss erben.
Beantworten Sie die folgenden Fragen unter Angabe der Rechtsgrundlage. 2 P
- a) Begründen Sie, ob Heike das Schloss erben kann.

- b) Mit welchem Alter erreicht Heike die volle Geschäftsfähigkeit?

5. Verträge können nichtig, anfechtbar oder rechtskräftig sein. Ordnen Sie die nachfolgenden Sachverhalte einer dieser drei Möglichkeiten zu. Sofern der Vertrag anfechtbar bzw. nichtig ist, begründen Sie stichwortartig und nennen Sie die gesetzliche Vorschrift. 4 P

Sachverhalt	Anfechtbar nichtig o. rechtskräftig	Begründung	§§
a) Der Privatmann Peter Meier gibt seinem sich in Geldnot befindlichen Nachbarn ein Darlehen über 2.000,00 € zu einem Zinssatz von 5 % monatlich.			
b) Werner Walke verkauft seinem Nachbarn sein unbebautes Grundstück für 30.000,00 €. Der Verkauf wird lediglich per Handschlag besiegelt.			
c) Die Studentin Lisa Laune bestellt eine Zeitschrift, ohne die Bezugsbedingungen zu lesen. Sie glaubt, sie könne die Zeitschrift jederzeit kündigen. Nach einem Monat stellt sie fest, dass die Kündigungsfrist ein Jahr beträgt.			
d) Der Steuerberater Kurt Knifflich schließt mit dem 19-jährigen Fabian Meier einen Ausbildungsvertrag ab. Fabian Meier verschweigt auf Nachfrage bewusst, dass er eine Jugendstrafe wegen eines Betrugsdeliktes verbüßt hat.			

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

12 PUNKTE

6. Tom Müller beabsichtigt, sich selbständig zu machen. Er beschließt, einen alternativen Bio-Laden aufzumachen. In guter Lage bekommt er kostenlos einen kleinen Keller, der sich als Laden eignet, angeboten. Das nötige Geld treibt Tom Müller in der Verwandtschaft auf.

Ab 10.08.2014 bestellt er die ersten Waren.

Am 13.9.2014 eröffnet Tom Müller seinen Bio-Laden, in dem er mit seiner Angestellten in Teilzeit, Irene Schneider, arbeitet.

Er lässt sich am 10.10.14 in das Handelsregister eintragen.

a) Ab wann ist Tom Müller Kaufmann? 1 P

b) Welche Art von Kaufmann ist Tom Müller? 1 P

c) Welche Wirkung hatte die Handelsregistereintragung? Erklären Sie diese. 2 P

d) In welche Abteilung des Handelsregisters hat sich Tom eintragen lassen? 1 P

7. Da Tom noch gelegentlich in seinem alten Beruf arbeitet, hat er seiner Mitarbeiterin Irene Schneider eine allgemeine Handlungsvollmacht erteilt.

Zu welchen Rechtsgeschäften und Rechtshandlungen ermächtigt generell eine Handlungsvollmacht? 2 P

8. Begründen Sie kurz, ob Irene Schneider folgende Rechtsgeschäfte im Namen des Bio-Ladens tätigen darf:

3 P

a) Einstellung ihrer Schwester als Verkäuferin?

b) Aufnahme eines Darlehens über 10.000,00 €?

c) Erteilung einer Arthandlungsvollmacht?

9. Tom überlegt, ob er Irene Schneider lieber Prokura erteilen soll.
Erklären Sie den Unterschied einer Prokura zur Handlungsvollmacht?

2 P

UNTERNEHMENSFORMEN

13 PUNKTE

Die Freunde Sinan, Kurt und Victoria wollen zusammen ein Fotostudio in Heide eröffnen. Als Rechtsform haben Sie sich für die OHG entschieden. Folgende Fragen sind jedoch noch zu beantworten:

10. Erläutern Sie den Freunden ausführlich die Haftung eines Gesellschafters einer OHG. 3 P

11. Die Gesellschafter der OHG unterliegen dem gesetzlichen Wettbewerbsverbot. Stellen Sie dieses Verbot dar. 2 P

12. Kurt fragt sich, ob die Gründung einer OHG notwendig ist, man könne sich doch auch so als GbR zusammenschließen.
- a) Nennen Sie vier Unterschiede zwischen einer GbR und einer OHG: 4 P

- b) Ist der Vorschlag von Kurt sinnvoll? Begründen Sie Ihre Antwort. 2 P

13. Wie lange haftet ein OHG-Gesellschafter nach seinem Ausscheiden für Verbindlichkeiten der Gesellschaft? Antwort mit Rechtsgrundlage. 2 P
